

# Bewados E

Mineralstoff-Dosiergeräte DIN/DVGW-geprüft

Typen: E3 3/4" (DN 20) und 1" (DN25), E20 1" (DN 25) und 1 1/4" (DN 32)

Produktdatenblatt

# 9.01



Bewados E3



Bewados E20

Aktuelle Fassung vom: 22.07.2008  
ersetzt alle anderen Fassungen  
Technische Änderungen vorbehalten.



Anschlussmodul

## Einsatz

Die Mineralstoff-Dosiergeräte Bewados®-Modul dienen zum Schutz der Wasserleitungen ("Innenrohrversiegelung") und der daran angeschlossenen Armaturen und Geräte u.a. vor Kalk und/oder Korrosion.

## Funktion

Der Wasserzähler im Mineralstoff-Dosiergerät misst die durchfließende Wassermenge und gibt Impulse an die Steuerelektronik. Diese steuert den Antriebsmotor für die Kolbendosierpumpe, die den Dosierwirkstoff mengenproportional über die Impfstelle dem Wasserstrom zudosiert. Die Dosierfrequenz wird durch das Blinken der grünen Leuchtdiode angezeigt. Eine eingebaute Niveauüberwachung schaltet das Gerät nach Verbrauch des Dosierwirkstoffes automatisch ab und schützt die Dosierpumpe vor Trockenlauf. Gleichzeitig blinkt die rote Leuchtdiode und es ertönt ein akustisches Signal.

Die sich selbst überwachende Steuerelektronik verhindert bei eventuellen Störungen zuverlässig eine unzulässige Überdosierung und schaltet das Gerät ab. Die Störung wird durch das Blinken der roten Leuchtdiode sowie das akustische Signal angezeigt. Die Mineralstoff-Dosiergeräte Bewados Modul sind in der Original-Werkseinstellung mit den Mineralstoff-Kombinationen QUANTOPHOS F DVGW, ÖVGW- und SVGW-geprüft.

## Behälterwechselanzeige/akustisches Signal:

Bei Blinken der roten Leuchtdiode „Leer“ oder elektr. „Störung“ und akustischem Signal muss der Wirkstoffbehälter ausgetauscht werden  
(Blinken der roten Leuchtdiode **ohne** akustisches Signal = Reserveanzeige).

## Lieferumfang

Mineralstoff-Dosiergerät Bewados®- Modul mit Anschlussmöglichkeit an das HydroModul-System oder an separates Anschlussmodul bzw. Anschlussmodul DR (siehe Fig. 3 nicht im

Lieferumfang enthalten), bestehend aus:

- Trafostecker 230V~/12V~
- Anschlussstecker
- Dosierleitung
- Impfstelle
- Rote LED Leer/Störung
- Grüne LED Betrieb/Dosierfrequenz
- Abdeckhaube
- Saugrohr [E3]
- Sauglanze [E20]
- Anschlussbuchse
- Kindersicherung
- Sauglanzenanschluss [E20]
- Saugleitung [E20]
- Rücklaufleitung [E 20]
- 2 Schlauchschellen [E20]

## Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten beachten. Wenn das Wasserrohrnetz als Schutzleiter verwendet wird, muss das Dosiergerät elektrisch überbrückt werden (VDE-Vorschrift 0190/5.73). Bei nachgeschalteten Heisswasseranlagen muss eine Rückflusssicherung eingebaut sein. Die Dosiergeräte sind mit einem eingebauten Rückflussverhinderer versehen und dürfen nicht zwischen Warmwasserbereiter und Sicherheitsarmatur (Überdrucksicherung) eingebaut werden. Dem Mineralstoff-Dosiergerät muss zum Schutz vor Fremdpartikeln ein Schutzfilter vorgeschaltet werden (siehe Produktdatenblätter Filter 6..).

Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Gerätes vor Chemikalien aller Art, Farbstoffen, Heizöl, Waschlauge, Lösungsmitteldämpfen, Wärmequellen über 40 °C und direkter Sonneneinstrahlung gewährleisten. Die Steckdose für den elektrischen Anschluss darf max. 1,2 m vom Mineralstoff-Dosiergerät entfernt sein.

Die Mineralstoff-Dosiergeräte Bewados Modul E können in waagrecht und senkrecht verlaufende Wasserleitungen eingebaut werden. Beim Einbau des Kompaktgerätes Bewados® Modul E3 ist ausreichend Platz für den Behälterwechsel zu berücksichtigen (siehe Fig. 3).

Empfehlenswert ist der Einbau von Absperrventilen vor und nach dem Gerät. Zur Wirksamkeitskontrolle der Dosierung soll in die Kalt- und Warmwasserleitung je ein ca. 50 cm langes Kontroll-Rohrstück waagrecht eingebaut werden. Die Kontrollstücke sollen in Werkstoff und Dimension der nachfolgenden Rohrleitung entsprechen, leicht austauschbar und > 2 m von der Impfstelle entfernt sein.

**Achtung:** Falls Wasser zur Befüllung eines Schwimmbeckens benötigt wird, muss dieses **vor** der Impfstelle entnommen werden. Vor dem Einbau der Mineralstoff-Dosiergeräte Bewados®- Modul ist die Wasserleitung vor dem Dosiergerät unbedingt kräftig zu spülen.

## Technische Daten

Bewados Modul	Typ	E 3		E 20	
		Anschluss-Nennweite	DN	20 (3/4")	25 (1")
Arbeitsbereich	m³/h	0,03 – 3,5		0,03 – 5	
Untere Anlaufgrenze ca.	l/h	30			
Zulässiger Dauerdurchfluss		ca. 50 % max. Durchflussleistung			
Druckverlust bei max. Durchfluss	bar	0,8			
Dosierabstand	l	0,53			
Dosiermenge	cm³/m³	100			
Zu behandelnde Wassermenge je Behälter Quantophos F, ca.	m³	30		200	
Werkseinstellung Codierschalter		2			
Nenndruck (PN)	bar	10			
Betriebsdruck max.	bar	10			
Wassertemperatur max.	°C	30			
Umgebungstemperatur max.	°C	40			
Netzanschluss	V/Hz	230/50 (Gerätebetrieb mit Schutzkleinspannung 12V)			
Zulässige Spannungsspitzen max.	kV	1			
Schutzart	IP	41			
Gerätehöhe A	mm	400		240	
Abstand B Rohrmitte bis Gerätefront	mm	317		317	
Zulässige Einbauhöhe C (Ansaughöhe) max.	mm	-		1500	
Mindest-Einbauhöhe D für Wirkstoffbehälter- Wechsel	mm	560		-	
Bestellnummer		080631	080632	080633	080634

